

pro aktiv gegen rechts – Mobile Beratung in Bremen und Bremerhaven

Die Beratungsstelle *pro aktiv gegen rechts – Mobile Beratung in Bremen und Bremerhaven* informiert und berät zu den Themenfeldern Rechtsextremismus, Antisemitismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Wir bieten kurzfristige, unbürokratische und kostenlose Unterstützung.

Das Ziel von *pro aktiv gegen rechts* ist es, Jugendliche, junge Menschen und Erwachsene zu unterstützen und zu befähigen, eine demokratische Kultur jenseits von Rassismus, Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit zu ermöglichen sowie sich aktuellen, rechts motivierten Entwicklungen und Geschehnissen entgegen zu stellen. Engagierte Jugendliche, interessierte Einzelpersonen und insbesondere Multiplikator_innen, wie pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiter_innen der Jugendhilfe, Lehrer_innen und Quartiersmanager_innen, aber auch Stadtteilgremien, Präventionsräte und soziale Einrichtungen sowie ehrenamtliche Helfer_innen, sind Hauptzielgruppen der Beratung.



Foto: Moritz Werthschulte

Wir unterstützen und beraten beispielsweise:

- wenn es zu rassistischen, antisemitischen, rechtsextremen oder anderen menschenfeindlichen Äußerungen oder Vorfällen in der Schule, dem Sportverein, im Jugendfreizeitheim, dem Betrieb, der Unterkunft für Geflüchtete oder im Stadtteil kommt
- im Umgang mit rechten Bürgerinitiativen, rechten Aktivist_innen oder Politiker_innen in der Schule, in Stadtteilgremien oder dem Betrieb
- bei der Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten in Reaktion auf die Anmeldung und Durchführung rechtsextremer Veranstaltungen, Demonstrationen oder Konzerte
- beim Erstellen von Präventionskonzepten zur Stärkung des demokratischen Gemeinwesens
- beim Aufbau von Bündnissen und der Vernetzung mit anderen engagierten Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen
- bei der Durchführung von Vorträgen oder Workshops, beispielsweise zu den Themenfeldern Hate Speech im Netz, rechten Stammtischparolen oder Rechtsextremismus

Die Beratungsstelle *pro aktiv gegen rechts* ermöglicht Ratsuchenden außerdem, sich zu aktuellen Entwicklungen rechtsextremer Strukturen vor Ort, ihren Inhalten, Strategien sowie Lifestyle-Elementen zu informieren. Dies kann helfen, Situationen besser einzuschätzen und Handlungsspielräume zu erweitern.

Ziel der Beratung und einer möglichen Intervention ist immer die nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe. Die Beratungsnehmenden sollen befähigt werden, selbstständig zu handeln und mit Unterstützung der Beratungsstelle, Interventionsmöglichkeiten und Handlungsstrategien zu erarbeiten, um so aktiv werden zu können. Zudem entwickelt *pro aktiv gegen rechts* im Rahmen der eigenen Öffentlichkeitsarbeit Informationsmaterialien, die über rechtsextreme und rechtspopulistische Problemlagen aufklären.



In einem kurzen, satirischen Erklärfilm hat sich *pro aktiv gegen rechts* eines aktuellen Themas angenommen: Der Hetze im Internet. Der Film ist hier zu finden: <https://youtu.be/6w9luMAqDj8>

gegen rechts im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit* des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Darüber hinaus ist die Beratungsstelle im *Bundesverband Mobile Beratung e.V. (BMB)* organisiert.

Das Angebot von *pro aktiv gegen rechts* ist selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie einen Termin. Gerne treffen wir uns mit Ihnen in unseren Büroräumlichkeiten, direkt bei Ihnen oder an einem anderen Ort im Land Bremen.

Kontakt:

pro aktiv gegen rechts – Mobile Beratung
in Bremen und Bremerhaven
Bornstraße 14/15
28195 Bremen
Telefon: 0421 / 960 384 93
E-Mail: proaktiv@vaja-bremen.de



Weitere Informationen unter:
www.facebook.com/pro.aktiv.gegen.rechts
www.vaja-bremen.de
www.facebook.com/VAJA.Bremen
www.demokratiezentrum.bremen.de/mobileberatung

Pro aktiv gegen rechts wird durch das landesweite *Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit* mit Schlüsselpersonen aus Behörden, Jugend- und Sozialarbeit, Schulen, Wissenschaft und zivilgesellschaftlichen Initiativen unterstützt. Mit Einverständnis der Ratsuchenden, können Expert_innen aus dem Netzwerk zur Beratung hinzugezogen werden.

Pro aktiv gegen rechts ist ein Beratungsangebot der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, das sich seit August 2010 in Trägerschaft des *Vereins zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. (VAJA)* befindet. Gefördert wird *pro aktiv*

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration
und Sport

Freie
Hansestadt
Bremen

VAJA ist Mitglied im Dachverband:



VAJA ist Bündnispartner
der Initiative:

